

Sprachen

Die Amtssprache im Kongo ist Französisch. Nationalsprachen sind Lingala, Suaheli, Kikongo und Tsiluba. Außerdem gibt es etwa 200 Stammessprachen.

Briefe/Mails

Um die Projekte zu begleiten und mit den Pfarrern vor Ort und den Mitarbeitern der CDCC in Kontakt zu bleiben, werden Briefe und E-Mails ausgetauscht. Da sie den Freundeskreis zumeist in französischer Sprache erreichen, sind ständig zahlreiche ehrenamtliche Übersetzerinnen und Übersetzer tätig, die auch die Antworten vom Deutschen ins Französische übertragen.

Konsultationen

Korrespondenz ersetzt nicht direkte Begegnungen. Seit Bestehen der Partnerschaft haben zweimal kongolesische Vertreter die hiesigen Gemeinden besucht, und dreimal sind Mitglieder des Kirchenkreises Düsseldorf-Mettmann in den Kongo gereist. Zuletzt besuchten Pfarrer Michael Diezun und Lüder Lüers vom 11. Mai bis 6. Juni 2004 die Partner der Jünger-Christi-Kirche. Bei einer Konsultation in Kinshasa ging es um die Bilanz und Auswertung der Partnerschaft und um die Schwerpunkte der künftigen Arbeit.

Ebenso wichtig wie die materielle Hilfe ist für die Menschen in den Partnergemeinden die Erfahrung der Solidarität unter Christen. Immer wieder wurde beim letzten Besuch gesagt:

"Danke für Eure Hilfe und dass Ihr uns dieser Zeit des Leidens nicht vergessen habt. Eure Hilfe und Eure Gebete haben uns in Zeiten großer Verzweiflung neue Hoffnung und neuen Mut zum Leben geschenkt."